



Aroundhome

Denn es ist Ihr Zuhause.

Das müssen Sie beim Fensterkauf beachten!

Der Ratgeber von Aroundhome rund um die verschiedenen Fenstermodelle sowie anfallende Kosten für Fenster.

Durchblick behalten: Das müssen Sie beim Fensterkauf beachten!

Von der Fensterform über die Verglasung bis hin zur Funktion ist die Auswahl an Fenstern sehr vielfältig. Erfahren Sie, welche Möglichkeiten es für Ihre Fensterplanung gibt und welche Kosten auf Sie zukommen können. Doch mit dem passenden Fenstermodell können Sie langfristig sogar Ihre Heizkosten senken und sich Förderungen sichern!



Text
Undine Tackmann



Gestaltung
Janina Collet

Inhalt

Fenstermodelle und Kosten	3
1. Materialien	3
2. Verglasung	4
3. Fensterformen	6
Fenstermontage - Das erwartet Sie	7

Haftungsausschluss: Dieses Dokument ist eine unverbindliche Vorlage. Es besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität. Die Verwendung liegt in der Verantwortung der Leser:innen. Alle Rechte, auch der auszugsweisen Vervielfältigung, liegen bei der be Around GmbH.

Stand: 30. Mai 2023



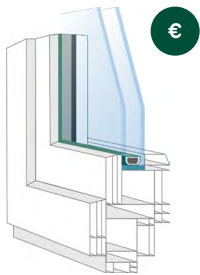
Bildquelle: iStock Gajus

Fenstermodelle und Kosten

Aufgrund der großen Auswahl an Fenstern ist es manchmal gar nicht so leicht, sich für ein passendes Fenstermodell zu entscheiden. Dabei unterscheiden sich die Fenster nicht nur in der Form, sondern auch bezüglich der Materialien, der Verglasung und den damit einhergehenden Funktionen. Unsere Übersicht erleichtert Ihnen die Entscheidung.

1. Materialien

Grundsätzlich unterscheidet man bei den Materialien für Fensterrahmen zwischen Kunststoff, Holz, Aluminium und Holz-Aluminium. Holzfensterrahmen sorgen für eine warme Raum- atmosphäre, sind jedoch aufwendiger in der Pflege als beispielsweise eine robustere Alternative aus Aluminium. Auch der Preis für die Materialien ist sehr unterschiedlich. Unsere Tabelle verschafft Ihnen einen Überblick und hilft bei der Entscheidung:

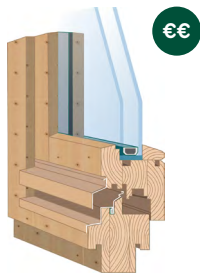


Kunststoff

- + Sehr gute Wärmedämmung
- + Niedriger Pflege- und Wartungsaufwand

- Meist keine gute Ökobilanz

ab 230 Euro



Holz

- + Optisch sehr ansprechend
- + Gute Wärmedämmung

- Vor allem für den Außenbereich sehr pflegeintensiv

ab 630 Euro

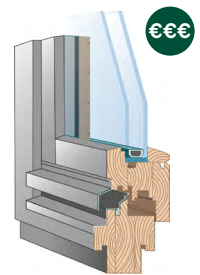


Aluminium

- + Sehr langlebig
- + Hoher Einbruchschutz

- Vergleichsweise hohe Anschaffungskosten

ab 380 Euro



Holz-Aluminium

- + Nicht pflegeintensiv trotz Holzoptik
- + Gute Wärmedämmung

- Vergleichsweise hohe Anschaffungskosten

ab 1.100 Euro

2. Verglasung

Die Verglasung Ihrer Fenster entscheidet über die Wärmedämmung, den Lärmschutz, aber auch die Sicherheit Ihres Hauses. Unter Umständen kann es auch sinnvoll sein, die Verglasung in Abhängigkeit der Raumfunktion zu wählen, wie beispielsweise ein Schallschutzglas für das Schlaf- oder Kinderzimmer.

U-Wert und g-Wert

Der U-Wert (auch **Uw-Wert** oder k-Wert genannt) ist der **Wärmedurchgangskoeffizient** und gibt an, **wie gut die Wärmedämmung** eines Fensters ist. Es gilt: je niedriger der Wert, desto energieeffizienter die Wärmedämmung. Laut dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) müssen Fenster einen **U-Wert von mindestens 1,3 W/m²K** haben, neue Verglasungen dürfen **nicht über 1,1 W/m²K** liegen.

Einfach-, Zweifach- und Dreifachverglasung

Eine **Einfachverglasung** wird nicht mehr verbaut und ist meist nur noch in alten, unsanierten Gebäuden zu finden. Fenster mit **Zweifachverglasung** sind die Standardvariante und erfüllen die im GEG festgesetzte Mindestanforderung. Eine **Dreifachverglasung** ist für besonders hohe Isolierungsanforderungen geeignet, wie bei einer Wohnlage nahe der Autobahn oder an einer Schule.

Rahmenmaterial	Zweifachverglasung	Dreifachverglasung
Kunststoff	ca. 230 Euro	ca. 260 Euro
Holz	ca. 630 Euro	ca. 670 Euro
Aluminium	ca. 400 Euro	ca. 600 Euro
Holz-Aluminium	ca. 1.100 Euro	ca. 1.130 Euro

Einfachverglasung



U-Wert:
5,6 W/m²K

2-Scheiben
Isolierglas



U-Wert:
2,8 W/m²K

2-Scheiben
Wärmeschutzglas



U-Wert:
1,0-1,2 W/m²K

3-Scheiben
Wärmeschutzglas



U-Wert:
0,5-0,7 W/m²K

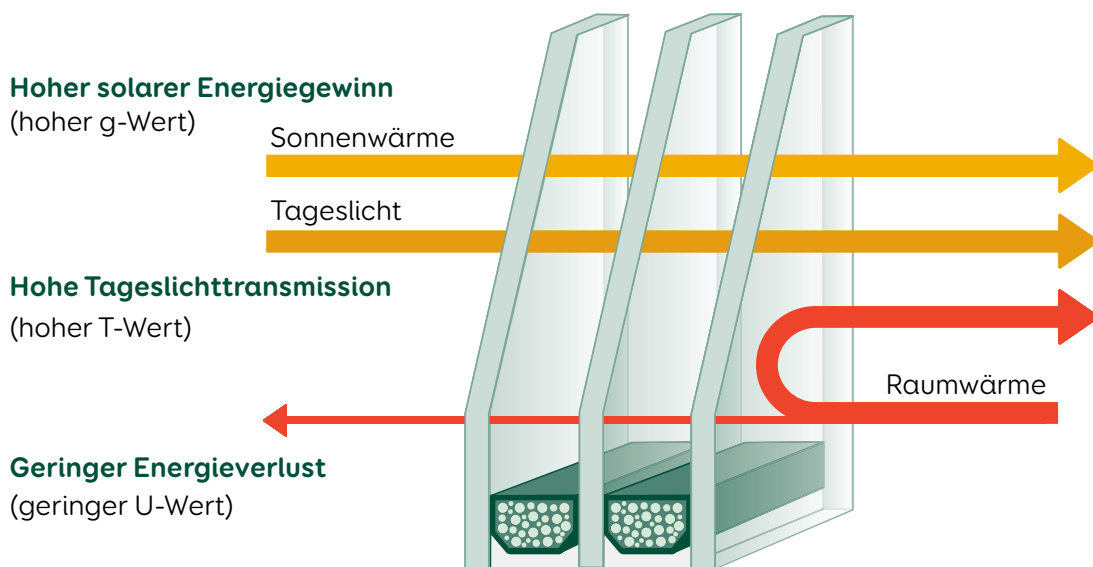
Wärmeschutzverglasung

Spezielle Wärmeschutzfenster sind meist dreifach verglast. Die Besonderheit ist, dass der Scheibenzwischenraum mit speziellen, weniger wärmeleitenden Edelgasen gefüllt wird.

Rahmenmaterial	Kosten
Kunststoff	ca. 500 Euro
Holz	ca. 690 Euro
Aluminium	ca. 680 Euro
Holz-Aluminium	ca. 1.200 Euro

Funktionsweise Wärmeschutzverglasung

Sonnenwärme und Tageslicht können ins Innere gelangen. Parallel wird die Raumwärme durch die Isolierung im Hausinneren gehalten.



Schallschutzglas

Es wird zwischen Schallschutzklassen von I bis VI unterschieden. Für die meisten Haushalte sind Fenster der Schallschutzklasse I bis III für den Dezibelbereich 25 bis 40 ausreichend. @ Inken PetersenI optimized the suggestion or could we also use the new survey-icon at this point?

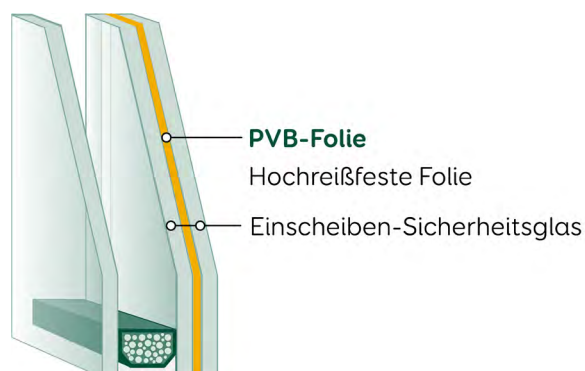
deshalb in unserer Tabelle nicht aufgelistet.

Schallschutzklasse	Kunststoffrahmen	Holzrahmen	Aluminiumrahmen	Holz-Aluminiumrahmen
I	ab 75 Euro/m ²	ab 95 Euro/m ²	ab 109 Euro/m ²	ab 190 Euro/m ²
II	ab 95 Euro/m ²	ab 141 Euro/m ²	ab 130 Euro/m ²	ab 252 Euro/m ²
III	ab 103 Euro/m ²	ab 205 Euro/m ²	ab 138 Euro/m ²	ab 280 Euro/m ²
IV	ab 138 Euro/m ²	ab 275 Euro/m ²	ab 173 Euro/m ²	ab 315 Euro/m ²
V	ab 180 Euro/m ²	ab 290 Euro/m ²	ab 300 Euro/m ²	ab 430 Euro/m ²

Schallschutz- klasse	Verkehrsdichte		Abstand des Gebäudes zur Straße
I 25 - 29 db		Wohnstraße mit 10 bis 50 Autos pro Stunde	 > 35 m
II 30 - 34 db		Wohnstraße mit 10 bis 50 Autos pro Stunde	 26 - 35 m
III 35 - 39 db		Viel befahrene Wohnstraße mit 50 bis 200 Autos pro Stunde	 26 - 35 m
IV 40 - 44 db		Hauptstraße mit 1.000 bis 3.000 Autos pro Stunde	 100 - 300 m
V 45 - 49 db		Hauptstraße mit 1.000 bis 3.000 Autos pro Stunde	 30 - 100 m
VI >50 db		Schnellstraße mit 3.000 bis 5.000 Autos pro Stunde	 < 100 m

Verbundsicherheitsglas

Verbundsicherheitsglas besteht aus zwei miteinander verklebten Sicherheitsscheiben, zwischen denen eine PVB-Folie liegt. Bricht das Glas, werden die Einzelteile durch die Folie zusammengehalten. Sie werden vorzugsweise für Kellerfenster oder Wintergärten genutzt.



Scheibendicke	Foliendicke	Preis je Quadratmeter
6,00 mm	0,38 mm	ab 35 Euro
6,00 mm	0,76 mm	ab 50 Euro
12,00 mm	0,38 mm	ab 75 Euro
12,00 mm	0,76 mm	ab 100 Euro

Einbruchschutz

Für ausreichenden Einbruchschutz empfiehlt die Polizei **RC-2-Fenster**. Diese Fenster sind mit Pilzkopfszapfen, einbruchhemmender Verglasung und gegebenenfalls auch einem abschließbaren Fenstergriff ausgestattet. Rechnen Sie dafür mit einem **Aufpreis von etwa 200 Euro pro Fenster**.



3. Fensterformen

Die Form der Fenster ist in erster Linie von Ihren individuellen Vorlieben abhängig. Prinzipiell können alle Materialien und Verglasungen an jede beliebige Form angepasst werden. Welches die beliebtesten Fensterformen sind und mit welchen Kosten Sie für die jeweiligen Fenstermodelle rechnen müssen, sehen Sie in unserer Übersicht:

Fensterform	Unterformen	Kosten
 Sprossenfenster	Helima Sprosse (im Scheibenzwischenraum)	zwischen 150 bis 400 Euro
	Wiener Sprosse (aufgesetzte Sprosse)	zwischen 200 bis 500 Euro
	Glasteilende Sprosse (ursprüngliche Sprosse)	zwischen 260 bis 700 Euro
 Kastenfenster	Altberliner Fenster/Wiener Stockfenster	beide ab 500 Euro
	Hamburger Fenster/Grazer Stockfenster	
 Bodentiefe Fenster	Einfache bodentiefe Fenster	ab 140 Euro
	als Parallel-Schiebetüren	ab 850 Euro
	als Hebe-Schiebetüren	ab 1.500 Euro
 Dachfenster	Schwingfenster	ab 140 Euro
	Klapp-Schwingfenster	ab 360 Euro
	Ausstiegsfenster	ab 360 Euro

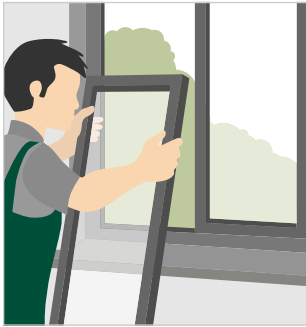


Montagekosten

Die Einbaukosten neuer Fenster sind **stark vom Modell abhängig**. Je aufwendiger das Fenster, desto höher die Kosten. Als groben Richtwert können Sie mit **ca. 120 Euro Montagekosten pro Fenster** rechnen. Durchschnittlich dauert der Fenstertausch ca. zwei bis vier Stunden pro Fenster.

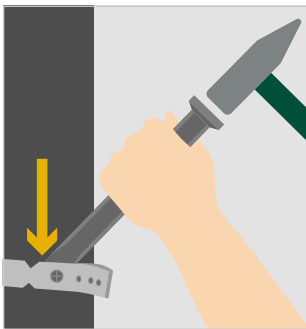
Fenstermontage - Das erwartet Sie

Sie lassen sich neue Fenster einbauen und möchten wissen, welche Arbeiten der Handwerksbetrieb erledigt? Wir erklären Ihnen, wie eine Fenstermontage abläuft und verraten wertvolle Expertentipps!



Schritt 1: Alte Fenster entfernen

Die Monteurin oder der Monteur hängt die alten Fensterflügel aus und entfernt anschließend die Fensterbänke sowie Fensterrahmen.



Schritt 2: Fensteröffnungen vorbereiten

Nun werden die Fensteröffnungen gereinigt und geglättet. Dazu werden zunächst Schrauben und Anker entfernt, mit denen die Fensterrahmen im Mauerwerk befestigt waren. Anschließend werden mögliche Schäden der Fensteröffnung mit schnellbindendem Reparaturmörtel ausgebessert und die Maße des neuen Fensters markiert.



Schritt 3: Neue Fenster vorbereiten

Von den neuen Fenstern werden zunächst die Griffe abmontiert und die Fensterflügel aus dem Rahmen herausgenommen. Die Außenseiten der Fensterrahmen werden anschließend mit sogenanntem Dekompressionsdichtband versehen.

! Holzlasierung

Achten Sie darauf, dass bei Fensterrahmen aus Holz auch eine Schutzlasur aufgetragen wird.

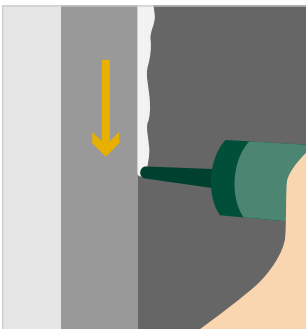


Schritt 4: Rahmen und Fensterbank einsetzen

Jetzt werden die Fensterrahmen lotgerecht und waagrecht sowie gleichmäßig im Mauerwerk eingepasst. Sitzt der Rahmen, wird dieser mittels der Rahmendübel festgeschraubt. Im Anschluss werden die Fugen mit Montageschaum verdichtet. Dabei werden auch gleich die Fensterbänke wieder eingesetzt. Diese werden mit Klebemörtel direkt auf die Brüstung geklebt.

! Alles verputzen

Damit alles schön aussieht, achten Sie darauf, dass Ihre Fachfirma auch die Fensterlaibung wieder neu verputzt.



Schritt 5: Abdichten und feinjustieren

Nun werden die Anschlussfugen im Innen- und Außenbereich rund um den neuen Fensterrahmen mit dauerelastischer Dichtmasse verdichtet. Danach werden die neuen Fensterflügel wieder eingehangen.

💡 Feinjustierung

Öffnen sich die Fenster schwer oder schleifen sie, muss eine Feinjustierung vorgenommen werden, beispielsweise über eine Veränderung des Anpressdrucks der Schließzapfen. Prüfen Sie das am besten gemeinsam mit Ihrer Fachfirma, damit diese im Zweifelsfall die Feinjustierung durchführen kann.

Fachfirmen für Fenster gesucht? Füllen Sie unseren Online-Fragebogen aus und wir empfehlen Ihnen passende Fachfirmen aus Ihrer Region. Das Beste: Unser Service ist für Sie komplett kostenfrei und unverbindlich!

Jetzt Online-Formular ausfüllen

Oder kontaktieren Sie uns unter

 **030 814 526 3444**

 kundenberatung@aroundhome.de